

Fassadeneinrüstung mit System und nahezu ohne Kupplungen

Wohngebäudesanierung Silberhöhe, Halle (Saale)

Bei der Sanierung eines Plattenbau-Wohngebäudes punktete das Fassadengerüst PERI UP Easy mit hoher Sicherheit, Montagegeschwindigkeit und Flexibilität. Die systemintegrierte, vorlaufende Geländermontage erlaubte sicheres und gleichermaßen schnelles Arbeiten. Zudem ließen sich dank des integrierten Gerüstknotens Balkonvorsprünge einfach umbauen und ein außenliegender Treppenaufgang direkt an das Fassadengerüst anschließen – nahezu ohne aufwendige Kupplungsarbeiten und ohne Stolperfallen bei der Gerüstnutzung.

Die Plattenbausiedlung „Silberhöhe“ in Halle (Saale) wurde zwischen 1980 und 1985 errichtet. Teilweise mussten zwischenzeitlich Gebäude zurückgebaut oder abgerissen werden. Eines der Gebäude, ein 11-geschossiger Komplex mit 132 Wohnungen, wurde kürzlich aufwendig saniert. Ein PERI UP Easy Fassadengerüst mit 67 cm Systembreite (Breitenklasse W 06) ermöglichte die sichere Ausführung der Malerarbeiten und die Erneuerung der Bauwerksfugen. Gleichzeitig konnten das Flachdach saniert und Balkonplatten erneuert werden.

Sicher und flexibel

Der Leipziger Gerüstbauspezialist Döhne & Kreyß realisierte die Einrüstung mit dem PERI UP Easy Fassadengerüst, bei dem aufgrund der systemintegriert vorlaufend montierbaren Geländermontage keine persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz im Regelaufbau notwendig ist. Das Gerüstbauteam berücksichtigte bei der Einteilung der Gerüstfelder die knapp 50 cm auskragenden Balkonvorsprünge an der westlichen Gebäudefront. Für deren Umbauung waren keine Kupplungsarbeiten oder zusätzliche Rahmenzüge notwendig. Ebenfalls ohne aufwendige Zusatzmaßnahmen erfolgten die Eckausbildungen an den Stirnseiten des Gebäudes sowie der Anbau der vorgelagerten Gerüsttreppe.

PERI GmbH
Schalung Gerüst Engineering

Sie haben Fragen zu einer Veröffentlichung oder benötigen zusätzliche Informationen? Dann kontaktieren Sie uns – wir helfen gerne weiter: presse@peri.de



www.peri.de/presse

Übergangsloser Treppenanschluss

Eine in die Gerüstlösung integrierte, gleichläufige Gerüsttreppe diente dem sicheren Zugang zu den 16 Arbeitsebenen und zugleich als Fluchtweg. Vorteilhaft hierbei war, dass für den Anbau des außenliegenden Treppenaufgangs keine zusätzlichen Rahmenzüge und zeitaufwendigen Kupplungsarbeiten notwendig waren. Denn der beim PERI UP Easy Fassadengerüst integrierte Gerüstknoten ermöglicht es, dass sich Horizontalriegel – wie auch Konsolen – direkt einhängen und damit Anbauten innen und außen problemlos realisieren lassen. Übergänge haben keine Lücken und Stolperstellen – Spaltbeläge sind überflüssig.

Prämien für Bautreppen

Sichere Verkehrswege sind ein wesentlicher Bestandteil zur Vermeidung von Abstürzen und zur Reduzierung von Gesundheitsgefahren auf Baustellen. „Bautreppen dienen den Rohbau- und Ausbaugewerken als sicherer, kollektiver Verkehrsweg zum Überbrücken einzelner, üblicher Geschossebenen oder als Zugang zu einer Baugrube/Verkehrsweg in einer Böschung“, schreibt die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft bei ihren Anforderungen und Hinweisen für Arbeitsschutzprämien an Bautreppen. Beschrieben wird das Begehen von Bautreppen als „sicherer und in ergonomischer Hinsicht weniger belastend als das Begehen von Anlegeleitern. Außerdem könne Werkzeug und Material leichter mitgeführt und bedarfsweise sogar beidhändig transportiert werden.“

Um die Verwendung von Bautreppen auf Baustellen zu steigern und so die Arbeitssicherheit für das Personal zu erhöhen, fördert die BG Bau deshalb seit längerem unterschiedliche Bautreppen. Der Förderungsbetrag liegt bei 50 % der Anschaffungskosten und gilt bis maximal 750 Euro pro Maßnahme. Den beantragenden Unternehmen steht pro Jahr ein bestimmter Maximalbetrag an Fördergeldern zur Verfügung. Dies gilt auch insbesondere für die integrierten Gerüsttreppen von PERI, die von der BG Bau bereits seit etwa drei Jahren gefördert werden. Im Fokus stehen hier besonders die alu-leichte PERI UP Flex Treppe 75 und die Bautreppe aus Stahl in den Breiten 100 cm und 125 cm. Darüber hinaus wurden auch Ausbautreppen und neue PERI Lösungen wie die 67 cm breite Gerüsttreppe UAS 67 seit Anfang 2020 neu in den Förderungstopf aufgenommen.

PERI GmbH
Schalung Gerüst Engineering

Sie haben Fragen zu einer Veröffentlichung oder benötigen zusätzliche Informationen? Dann kontaktieren Sie uns – wir helfen gerne weiter: presse@peri.de



www.peri.de/presse

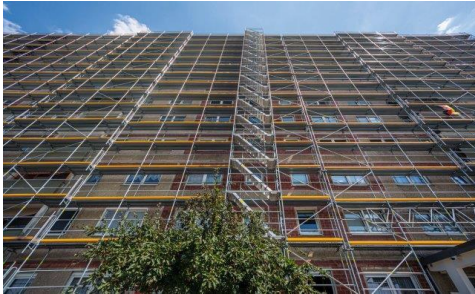


Bild 1

Mit PERI UP Easy ließen sich dank des integrierten Gerüstknötens Balkonvorsprünge einfach umbauen und ein außenliegender Treppenlauf direkt an das Fassadengerüst anschließen – nahezu ohne aufwendige Kupplungsarbeiten und ohne Stolperfallen bei der Gerüstnutzung.

(Foto: PERI GmbH)



Bild 2

Die Einrüstung mit PERI UP Easy ermöglichte die aufwendige Sanierung des 11-geschossigen Plattenbaukomplexes im geplanten Zeitrahmen.

(Foto: PERI GmbH)

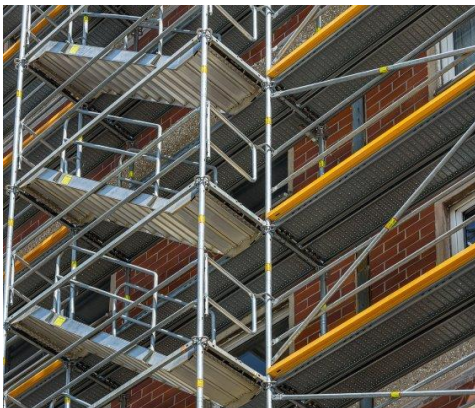


Bild 3

Der am Easy Rahmen und Easy Stiel integrierte Gerüstknoten erlaubte den direkten Anbau der vorgelagerten Gerüsttreppe an das Fassadengerüst – ohne aufwendige Kupplungsarbeiten und ohne Stolperfallen.

(Foto: PERI GmbH)

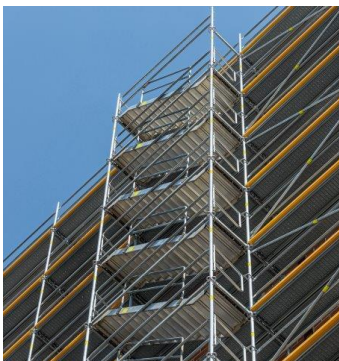


Bild 4

Eine in die PERI UP Easy Gerüstlösung integrierte, gleichläufige Gerüsttreppe diente dem sicheren und komfortablen Zugang zu den Arbeitsebenen und zugleich als Fluchtweg.

(Foto: PERI GmbH)

PERI GmbH
Schalung Gerüst Engineering

Sie haben Fragen zu einer Veröffentlichung oder benötigen zusätzliche Informationen? Dann kontaktieren Sie uns – wir helfen gerne weiter: presse@peri.de



www.peri.de/presse



Bild 5

Auch für die Umbauung der auskragenden Balkenvorsprünge waren mit PERI UP Easy keine Kupplungsarbeiten oder zusätzliche Rahmenzüge notwendig.

(Foto: PERI GmbH)



Bild 6

Das Fassadengerüst PERI UP Easy ermöglichte die sichere Ausführung der Malerarbeiten und die Erneuerung der Bauwerksfugen.

(Foto: PERI GmbH)

Gerüstbauunternehmen

Döhne & Kreyß GmbH, Leipzig

Projektbetreuung

PERI Niederlassung Leipzig

PERI GmbH
Schalung Gerüst Engineering

Sie haben Fragen zu einer Veröffentlichung oder benötigen zusätzliche Informationen? Dann kontaktieren Sie uns – wir helfen gerne weiter: presse@peri.de



www.peri.de/presse